

Nachhaltigkeitspolitik für Lieferanten

Nachhaltigkeit ist ein strategischer Erfolgsfaktor für die Wiegand GmbH und ihre Kunden. Zur Förderung nachhaltiger Entwicklungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette wird das Lieferantennetzwerk in diesen Prozess aktiv mit eingebunden. Die Nachhaltigkeitspolitik für Lieferanten formuliert dazu Anforderungen, die als bindende Voraussetzung für eine Geschäftsbeziehung zur Wiegand GmbH dienen und die sich auf mehreren Säulen gründet:

Compliance

Bindende Verpflichtungen wie z.B. die geltende Gesetzgebung auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene sind stets einzuhalten. Verstöße dagegen sind unter keinen Umständen zu tolerieren.

Fairness und Respekt

Dem Schutz der Persönlichkeitsrechte sowie der Freiheit zur individuellen Entwicklung kommt ein hoher Stellenwert zu. Ein vertrauensvoller Umgang miteinander, geprägt u.a. durch Toleranz, Offenheit und Höflichkeit, ist gezielt zu fördern. Diskriminierung und Mobbing werden nicht geduldet.

Wirtschaftliche Integrität

Ein fairer Wettbewerb schließt die Bekämpfung von Preisabsprachen und Korruption ein. Unrechtmäßige Vorteilnahme jeglicher Art ist zu unterbinden; Interessenkonflikte sind zu vermeiden.

Sicherheit

Der Datenschutz sowie die Datensicherheit sind durch wirksame Instrumente wie z.B. interne Richtlinien zu gewährleisten. Personenbezogene Daten sind ausschließlich dienstlich zweckgebunden zu nutzen. Eine angemessene Werkssicherheit ist zu gewährleisten.

Nachhaltigkeitspolitik für Lieferanten

Arbeitsbedingungen und Gesundheitsschutz

Die internationalen Menschenrechte entsprechend der Allgemeinen Erklärung der Vereinten Nationen sind anzuerkennen. Gleiches gilt für die Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) u.a. zur Ächtung von Kinder- und Zwangsarbeit. Die Gesundheit der Mitarbeiter ist durch die Einhaltung entsprechender Standards einzuhalten; ein sicheres und angenehmes Arbeitsumfeld mit angemessener Entlohnung ist gezielt zu fördern, was eine zentrale Verantwortung der Geschäftsführung darstellt.

Umweltschutz

Im Sinne der Nachhaltigkeit sind nach dem Vorsorgeprinzip negative Auswirkungen für die Umwelt durch die gewerbliche Tätigkeit möglichst gering zu halten. Dies kann durch einen schonenden Umgang mit Ressourcen sowie eine stetige Verbesserung der Umweltleistungen gewährleistet werden. Energie- und Umweltaspekte nehmen im Rahmen des Beschaffungsprozesses der Wiegand GmbH einen herausragenden Stellenwert ein.

Gesellschaft

Das Unternehmen nimmt seine Verantwortung als Teil der Gesellschaft wahr und unterstützt regional ehrenamtliches und soziales Engagement der Mitarbeiter. Beispiele hierfür sind die Förderung gemeinnütziger Institutionen und Jugendarbeit. Überregional ist die gesellschaftliche Verantwortung durch Offenlegung von Lieferketten (Transparenz) wahrzunehmen. Dies betrifft u. a. die Klärung der Herkunft von Rohstoffen (z.B. Konfliktminerale), deren Konformität (z.B. REACH, ROHS) sowie die Übertragung eigener Wertvorstellungen auf beeinflussbare Parteien.

Schlotheim, Dezember 2017



Andreas Wiegand
Geschäftsführung